

# Wilsdruffer Tageblatt

Zeitungssprecher Wilsdruff Nr. 6

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend

Postfachkonto Leipzig 28614

Erste Ausgabe mit Ausnahme der Sonn- und Festtage nachmittags 5 Uhr für den folgenden Tag. Bezugspreis bei Vorbestellung monatlich 4 Mk., durch unsere Mitglieder zugesandt in der Stadt monatlich 4.40 Mk., auf dem Lande 6.30 Mk., durch die Post bezogen vierteljährlich 13.50 Mk. mit Zustehungsgebühr. Alle Postanfragen sind Postkarte sowie unsere Mitglieder und Geschäftsstelle können jederzeit Bestellungen entgegen. Im Falle höherer Gewalt, Krieg oder sonstiger Betriebsstörungen hat der Bezugsnehmer Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.



Inserentenpreis 1 Mk. für die 6gehobene Korpusgröße über deren Raum, Letzterpreis 1/2 Mk., Restsumme 2.30 Mk. Bei Wiederholung und Sonderauftrag entsprechender Preisnachlass. Bekanntmachungen im amtlichen Teil (nur von Behörden) die 2. Spalte des Korpusgröße 3 Mk., Nachweilungs-Geld 50 Pf. Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr. Für die Abgabe der durch Fernruf übermittelten Anzeigen übernehmen wir keine Garantie. Jeder Anzeigenauftrag enthält, wenn der Betrag durch Kasse eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Anzahlung geht.

Erscheint seit dem Jahre 1841

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meißen, des Amtsgerichts Wilsdruff, des Stadtrats zu Wilsdruff, des Forstrentamts Tharandt. Verleger und Drucker: Arthur Zschunke in Wilsdruff. Verantwortlicher Schriftleiter: Hermann Päßig, für den Inzeratenteil: Arthur Zschunke, beide in Wilsdruff.

Nr. 60.

Sonnabend den 12. März 1921.

80. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Höchstpreise für Vollmilch, Butter- und Magermilch, Butter, Molkeneiweiß, Quark- und Magerkäse.

Für den R.-V. Meissen Stadt und Land werden nach Anhörung des Bezirksausschusses und des Butterausschusses Höchstpreise festgesetzt.

1. Der Erzeugerhöchstpreis beträgt nach den Bestimmungen des Wirtschaftsministeriums:

#### a) Für das Liter Vollmilch:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. bei Lieferung ab Stall   | 1,45 Mk. |
| 2. bei Lieferung frei Abgangstation oder, falls keine Bahnbederfung stattfindet, frei Verbrauchsort, Molkerei oder Sammelstelle   | 1,55 "   |
| 3. bei Lieferung gekühlter Vollmilch zur Frischmilchverarbeitung  |          |
| a) ab Stall   | 1,60 "   |
| b) frei Abgangstation bez. frei Verbrauchsort, Molkerei oder Sammelstelle   | 1,70 "   |
| 4. bei Lieferung gekühlter Vollmilch zur Frischmilchverarbeitung von Städten mit mehr als 100000 Einwohnern und ihren Vororten  |          |
| a) ab Stall   | 1,65 "   |
| b) frei Abgangstation   | 1,75 "   |
| c) Molkereimilch  | 1,81 "   |
| 5. im Kleinverkauf  |          |
| a) in der Stadt Meissen und den Gemeinden Brodowitz, Coswig, Fischergasse, Hintermauer, Klosterhäuser, Korbitz, König, Vercha, Neucoswig, Niederlaus, Obermeiße, Querstenberg, Sömnitz und Weinböhlen | 1,85 "   |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks   | 1,76 "   |
| 6. ab Wagen oder frei Haus  |          |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden   | 1,98 "   |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks   | 1,86 "   |

#### b) Für das Liter Mager- und Buttermilch:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. ab Stall   | 0,60 Mk. |
| 2. frei Abgangstation bzw. frei Verbrauchsort, Molkerei oder Sammelstelle | 0,70 "   |
| 3. für Lieferungen nach Städten über 100000 Einwohner und ihren Vororten  |          |
| a) ab Stall   | 0,68 "   |
| b) frei Abgangstation   | 0,78 "   |
| 4. im Kleinverkauf  |          |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden           | 0,76 "   |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks                                   | 0,70 "   |

#### c) Für das Pfund Butter bei Abgabe an

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. den Händler oder an die Ortsammelstelle | 15,00 Mk. |
| 2. die Bezirksammelstelle                  | 15,50 "   |

#### d) Für das Pfund Speisequark mit höchstens 75% Wassergehalt

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Für die Molkereien werden folgende Höchstpreise festgesetzt: | 2,40 Mk. |
|---|----------|

##### a) Für die Vollmilch:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. bei Lieferung von molkereimäßig bearbeiteter Vollmilch nach Städten über 100000 Einwohner und ihren Vororten, sowie bei Zwangslieferung nach anderen Orten, unter Voraussetzung, daß sie in einwandfreiem Zustande eintrifft | 2,00 Mk. |
| 2. bei Lieferung an Wiederverkäufer   |          |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden   | 2,03 "   |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks   | 1,83 "   |
| 3. bei dem Kleinverkauf   |          |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden   | 2,16 "   |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks   | 1,96 "   |

##### b) Für Magermilch

- |   |        |
|---|--------|
| 1. bei Lieferung an Wiederverkäufer                             |        |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden | —,90 " |
| b) in den übrigen Gemeinden                                     | —,75 " |
| 2. im Kleinverkauf  |        |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden | 1,00 " |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks                         | —,84 " |

##### c) Für das Pfund Butter

- |  |           |
|--|-----------|
| a) bei Lieferung an die Sammelstellen (mit Buttersteuer) | 18,10 Mk. |
| b) im Kleinverkauf                                       | 19,00 "   |

##### d) Für das Pfund Speisequark mit höchstens 75% Wassergehalt und Molkeneiweiß mit höchstens 68% Wassergehalt

- |  |          |
|--|----------|
|  | 2,80 Mk. |
|--|----------|

- |   |           |
|---|-----------|
| e) Für das Pfund Quark- und Magerkäse   |           |
| a) im Großhandel  | 7,50 Mk.  |
| b) im Kleinverkauf  | 8,20 "    |
| III. Die Butter-Ausländer können fordern für die Abgabe von einem Pfund Butter                                    |           |
| 1. an die Ortsammelstelle   | 15,50 Mk. |
| 2. an die Bezirksammelstelle  | 16,00 "   |
| IV. Die Ortsammelstellen können fordern für die Abgabe von einem Pfund Butter                                     |           |
| 1. an die Bezirksammelstelle  | 16,40 Mk. |
| 2. im Kleinverkauf  | 17,50 "   |
| V. Die Bezirksammelstelle kann fordern für die Abgabe von einem Pfund Butter                                      |           |
| 1. an Gemeinden und Wiederverkäufer   | 17,50 Mk. |
| 2. im Kleinverkauf  | 19,00 "   |
| VI. Die Kleinverkäufer können verlangen für den Verkauf von   |           |
| 1. ein Liter Vollmilch  |           |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden   | 2,16 Mk.  |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks   | 1,96 "    |
| 2. ein Liter Mager- und Buttermilch   |           |
| a) in der Stadt Meissen und den unter Ia 5a genannten Gemeinden   | 1,00 Mk.  |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks   | 0,84 "    |
| 3. für ein Pfund Butter   |           |
| a) in den Städten Meissen, Rössen, Vornagelsch, Wilsdruff, Siebenlehn und den unter Ia 5a genannten Landgemeinden | 19,00 Mk. |
| b) in den übrigen Gemeinden des Bezirks   | 17,50 "   |
| 4. für ein Pfund Quark  | 3,20 "    |
| 5. für ein Pfund Käse   | 8,20 "    |

VII. Die Höchstpreise dieser Bekanntmachung treten mit Wirkung vom 7. März 1921 in Kraft und sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes betr. Höchstpreise vom 4. August 1914, in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 (R.V. 516).  
Meissen, am 9. März 1921. 232 II O Kommunalverband Meissen Stadt und Land.

### Verkauf neuer Arbeitsstiefel.

Durch nachstehende Verkaufsstellen gelangen neue in bester Qualität handwerksmäßig hergestellte Arbeitsstiefel zum Verkauf. Der Verkaufspreis beträgt 200 Mk. für das Paar.

Meissen, am 7. März 1921. Nr. 922 d II N.

Kommunalverband Meissen-Land.

Verkaufsstellen: Hugo Nowotny, Wilsdruff, Emil Richter, Wilsdruff, Richard Busch, Wilsdruff.

### Öffentliche Mahnung!

Nachdem die Frist zur Bezahlung der ersten Rate der Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs abgelaufen ist, wird hiermit die Entrichtung derselben in Erinnerung gebracht. Am 20. März 1921 wird — ohne nochmalige besondere Mahnung — mit der zwangsweisen Beitreibung begonnen werden.

Bemerkt wird, daß der Betrag der ersten Rate, die die Hälfte der Abgabe betrug, vom 6. März d. J. ab bis zum Zahltag mit 5 Prozent zu verzinsen ist. Zinsbeträge unter 5 Mk. werden jedoch nicht erhoben.

Die zweite Rate wird fällig am 6. Juni, die dritte Rate am 6. September 1921. Die Finanzkasse hat Postfachkonto Dresden Nr. 30065 und Konto Nr. 721, Stadtkassendirektion Rössen. Bei Ueberweisung Angabe der Sollbuchnummer unbedingt erforderlich.

Rössen, am 9. März 1921. 2300 Finanzamt. (Finanzkasse.)

Wegen Reinigung bleiben sämtliche Geschäftsräume des städtischen Verwaltungsgebäudes Montag den 14. und Dienstag den 15. d. M. geschlossen. Dringliche und standesamtliche Angelegenheiten werden an beiden Tagen vormittags von 11—12 Uhr erledigt.

Wilsdruff, am 8. März 1921. 2310 Der Stadtrat.

### Holzversteigerung. Tharandter Staatsforstrevier.

Mittwoch den 16. März 1921 vorm. 10 Uhr

Gasthaus zum Amtshof in Tharandt.

818 ft. Stämme h. 37 pp cm, 14 la. dergl. 16/29 cm, 355 fl. Schleiflöge 8/12 cm, 108 Radst. Klöße 13/37 cm, 64 bu dergl. 16/63 cm, 90 et u. rdtel. dergl. 13/47 cm, 46 ab. dergl. 19/63 cm, 20 sch. dergl. 19/53 cm, 61 lind. rüst. hant. u. drit. dergl. 15/41 cm. Rahlschlag: Abt. 7, 37, 64. Mittelwalbschlag: Abt. 88. Einzelhölzer: Abt. 1, 8, 11, 12, 28, 33, 35, 43/46, 52, 63 u. 64.

Forstrevierverwaltung Tharandt 2302 Forstrentamt Tharandt.

### Kleine Zeitung für eilige Leser.

Das Reichskabinett hat die Haltung des Reichsaussenministers Dr. Simons in London einmütig gebilligt.

Am Auswärtigen Amt wird gegenwärtig ein deutsches Weißbuch ausgearbeitet, das den Gang der Londoner Verhandlungen ausführlich wiedergeben wird.

Der Reichsernährungsminister erklärt erneut, daß an eine Aufhebung der Zwangsmaßnahmen vorläufig nicht zu denken sei.

Die Demission des preussischen Ministeriums, die infolge der Neuwahlen unumgänglich war, wird jetzt amtlich bekanntgegeben. Die Minister haben ihren Rücktritt in einem Schreiben an den Präsidenten des neuwählten Bundesrats mitgeteilt.

### Die Befestigung der Rheinufer.

Beginn der Zollbeschlagnahme.

Wie aus Koblenz gemeldet wird, haben die Alliierten bereits mit der Erhebung der Zölle für sich begonnen. Die Zölle werden nach den gegenwärtigen deutschen Sätzen erhoben. Die Zollgrenze soll nach Bestimmung des Obersten Rates in Paris die drei Brückendörfer und die drei erst jetzt besetzten Städte (Düsseldorf, Duisburg und Ruhrort) in sich einschließen, und so auf das rechte Rheinufer übergreifen. Die Befestigung der Zolllinie für den Übergang von dem einen Rheinufer auf das andere wird der Bestimmung durch die hohe Kommission überlassen. Der

Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete tritt mit: Nach den bei der Interalliierten Rheinlandkommission getroffenen Feststellungen sperre diese lediglich die Zoll-einnahmen an der Westgrenze durch Verordnung. Es ist aber nicht etwa beabsichtigt, die Bandendepots zu beschlagnahmen. Daß in der Bevölkerung umgehende Gerücht entbehrt jeder Begründung. Ebenso besteht zurzeit bei der Rheinlandkommission nicht die Absicht, die Verkehrs-freiheit zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet aufzuheben.

Lloyd George, der Rätselhafteste.

Man hat so viele Wandlungen, so viele Gestimmungswechsel bei dem englischen Premierminister erlebt, daß wir





Der beim Outspächter Bär in Sachsdorf beschäftigte Knecht M. stahl diesem einen Sack Weizen. In Anbetracht seines guten Vorlebens kam M. mit einem Tage Gefängnis weg. — Der Hühnerhändler K. in D., die Wirtschaftsbefizerin in Erbe D. und Wirtschaftsbefizer W. in D. waren wegen Zuwiderhandlung gegen das Reichsviehsteuergesetz und gegen das Gesetz betr. Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Viehhandel zu erheblichen Geldstrafen verurteilt. Das Gericht erkannte eine solche für D. und W. von je 200 M. und von 1400 M. für K. als ausreichend. — Die jugendlichen Knechte B., Z. und T. in L. entwendeten dem Gutsbesitzer Jeremias in Limbach mehr als 4 Jentner Getreide, das sie an den Ofenseher H. in L. verkauften, dem Anstiftung und Hehlerei zur Last gelegt wird. Das Gericht erkannte für H. auf eine Gefängnisstrafe von 10 Tagen und für B. auf 6 Tage, während Z. und T. straffrei ausgingen. — Die Wirtschaftsbefizerin D. in E. hatte Haher ohne Wahlkarte mahlen lassen und dafür eine Geldstrafe von 200 M. erhalten. Das Gericht ermäßigte dieselbe auf 50 M. — Die 14jährige L. in R. war beschuldigt, eine Geldtasche mit 69 M. Inhalt, eine Puppe, eine Brieftasche und Zigarrenetuis auf

verschiedenen Stellen in Koffen gestohlen zu haben. Da diebische Reizung und raffinierter Diebstahl vorlag, konnte keine milde Beurteilung in Frage kommen; es wurde eine 3tägige Gefängnisstrafe zuerkannt. — Schöffengerichtssitzung vom 24. 2.: Wir werden gebeten bekanntzugeben, daß der in dem Bericht über diese Sitzung genannte Fischer P. in W. nicht mit dem Fischer Rudolf Piehsch identisch ist.

### Kirchennachrichten. — Judika.

**Wilsdruff.**  
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst (Prüfung der Konfirmanden). — Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst. — Abends 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst.  
**Grumbach.**  
Vorm. 9 Uhr Prüfung der Konfirmanden.  
**Kesselsdorf.**  
Vorm. 9 Uhr Predigt (P. Zacharias). — Mittags 1 Uhr Prüfung der Konfirmanden (P. Zacharias). — Nachm. 2 Uhr Taufen. — Nachm. 1.30 Uhr Jungfrauenverein.

**Limbach.**  
Vorm. 9 Uhr Konfirmandenprüfung.  
**Sora.**  
Vorm. 8.30 Uhr Hauptgottesdienst und Prüfung der Konfirmanden.  
**Blankenstein.**  
Vorm. 9 Uhr Konfirmandenprüfung.

**Konfirmandenjackett und Weste**  
billig zu verkaufen bei  
**M. Günther, Zellaer Str. 35.**

**Blanes Kostüm**  
zu verkaufen. Preis 195 M.  
Bühne 42.  
**Tharandter Str. 134f. 1. r.**

**Kartoffelkörbe liefert:**  
Einheits-Handkörbe Stück 11 M., Jentner-Körbe Stück 28 M., 1/4-Jentner-Körbe Stück 20 M., 1/2-Jentner-Körbe Stück 15 M., Viertel-Körbe Stück 13 M.  
**Ernst Grunpel, Rochmacher Gortsmig b. Leisn. i. S.,**

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unsers guten Vaters

### Karl Franz Scheffler

sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten von nah und fern

unsern herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Du aber, lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Gute Nacht“ in Dein kühles Grab nach.

Röhrsdorf am 9. März 1921.

Die trauernde Familie Scheffler.

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Gertrud und Curt**  
beehren sich nur hierdurch anzuzeigen  
**Richard Elssner u. Frau**  
Franziska geb. Busch  
**Oberlehrer Kantor Hientzsch u. Frau**  
Elisabeth geb. Claus  
Löbau i. Sa. 12. März 1921 Wilsdruff Dresden-A.

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Gertrud Elssner**  
zeige ich ergebenst an  
**Curt Hientzsch**  
Kaufmann  
Dresden-A.

### Volkstümlicher Abend

Sonnabend, 12. März, „Goldner Löwe“, Wilsdruff

**Bernhard Schneiders Kinderchor**  
(96 Kinder).

**Chöre** (Beethoven, Mozart, Volks- und Märchenlieder), **Szenen** (Adventspiel aus der Leier, Szenen aus Bethlehem), **Reigen und Spiele** (Spielmanns Frühling u. a.).

Nachm. 1/4 Uhr: für Kinder 1,10 Mk. einschl. Steuer  
Abends 1/8 Uhr: für Erwachsene 3,25 Mk. „ „

Platzkarten mit Nummer für den Abend 1,— Mark mehr.  
Ververkauf: Fa. M. Reichelt und Im „Löwen“. An der Kasse Zuschlag.  
Nach der Abendaufführung: **Tanz.**

Es ladet alle Freunde reifer volkstümlicher Kunst ein  
**Der Verein für Natur- und Heimatkunde.**

Reinertrag für die Heimatsammlung Wilsdruff

### Gasthof Helbigsdorf.

Sonntag den 13. März Anfang punkt 7 Uhr.

### Abend-Unterhaltung

gegeben vom  
**Männergesangsverein „Kapelle“ zu Helbigsdorf.**  
Einstritt einschließlich Programm 2,70 Mark.

### Nachdem Ball.

Hierzu laden freundlichst ein  
Der Gesangsverein. Paul Vohse, Gastwirt.

### Offerierte billigt:

<b>Reis</b> feinst. Braut-Vollreis	2.60
<b>Reis</b> feinst. Rangoon-Vollreis	3.00
<b>Bohnen</b> kleine weiße, gutkochende	1.00
<b>Erbisen</b> beste grüne	2.00
<b>Hafermehl</b> nicht bitter	3.80
<b>Paniermehl</b> beste Qual.	4.00
<b>ff. Margarine</b> feinst. frisch	10.50

**Paul Lauer, Markt.**

### Briketts

werden durch mein Lokauto ab Schacht angefahren  
**Holm Herrmann, Meissen, Rastanweg 3. Fernruf 540.**

**Va. seidfreien Rot- u. Gelbklee,**  
alle Sorten **Runkelstaaten**

sowie sämtliche  
**Gemüse- und Blumen-Sämereien**

für den Garten und die Landwirtschaft empfiehlt in den bekannt guten keimkräftigen Qualitäten

**Drogerie Paul Kletzsch.**

### Jahrmarkts-Angebot!

3 billige Tage

vom 13. bis 15. März 1921.

Nachstehend aufgeführte Waren habe ich bedeutend im Preise herabgesetzt und bitte ich hiervon Gebrauch zu machen.

Rohnessel, kräftige Ware, in 78, 88, 145, 160 cm Breite,  
Hemdentuche in verschiedenen Qualitäten,  
Linen in 80, 130 u. 160 cm Breite,  
Perkal- und Zephistoffe zu Sport- und Oberhemden,  
Buntes Bettzeug in 80 und 130 cm Breite,  
Tischtücher, Servietten, Wisch- und Handtücher, Scheuertücher  
Normal-, Makko- und Barchenthemden, desgleichen Hosen,  
Barchent- und weiße Röcke, Beinkleider  
Kinderkleidchen und Röckchen, Schürzen in weiss, blau und bunt.

Ferner empfehle ich besonders:

**Sämtliche Konfirmandenwäsche,** **Selbstbinder**  
äußerst preiswert. zu niedrigen Preisen.  
**Ein Posten Hut- und Haarschleifen,**  
Bänder per Meter von 3 Mark an.

Ich mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich nur Qualitätsware und keine sogen. Kriegsware oder Ladenhüter anbiete.

### Arthur Zwieger,

**Meissen — Rossplatz — Kaufhaus.**

Gegründet 1879.

### R. E. K.

Versammlung Sonn-  
abend 6 Uhr abends  
„Parkhäuschen“.

6 junge deutsche  
**Schäferhunde,**  
reine Abstammung, darunter  
5 Rüden, verkauft  
**Preuzger-Kaufbach.**

### Piano

ed. Tafelform aus Privat zu  
kaufen gesucht. Angebots  
mit Preis an Reg. Dresden  
Grünpf. 11, 3 Etg.

**Zuwerl. Hausmädchen,**  
nicht unter 18 Jahren für  
1. April gesucht.  
**R. Münch, Herzogswalde**  
Restaurant Länntmühle.

### Gute starke Mupkub

hochtragend, preiswert zu ver-  
kaufen. Wo, sagt die Geschäfts-  
stelle d. Bl. unter 2817.

### Solide Agenten

bei hohem Verdienst  
überall gesucht.  
**Grüner & Co., Neurbei. E.**  
Holzrouteage  
und Jalousienfabrik.

**Dauerwäsche**  
billiger!

Alle Formen und  
Weiten vorrätig.

**Arthur Zwieger,**  
Meissen,  
Rossplatz-Kaufhaus

**Günthers Gastwirtschaft**  
Ober-Grumbach.

Sonnabend und  
Sonntag  
Anstich v.  
ff. Bockbier  
ff. Warme Würstel.

**Länntmühle**

**Herzogswalde.**  
Sonntag den 13. März  
**Kaffee-Kränzchen.**  
Hierzu laden freundlichst ein  
2801 **Rob. Wösch u. Frau.**

**la Pflaumenmus**

Pfund 4 Mark,  
**la Marmelade**  
Pfund 2,80 Mark  
empfiehlt

**Hilfred Piehsch.**

**Billige**  
**Strohsäcke**  
empfiehlt

**Arthur Zwieger,**  
Meissen,  
Rossplatz-Kaufhaus